KOMMENTAR

**CDA Kreisverband der Bundesstadt Bonn**

CHRISTLICH-DEMOKRATISCHE ARBEITNEHMERSCHAFT CDU-SOZIALAUSSCHÜSSE

# „Christlich-Sozial die digitale Zukunft gestalten“

## Ein Kommentar von Roland Andras Krichel,

## CDA Kreisvorsitzender der Bundesstadt Bonn

**Der Staatssekretär für Arbeit und Sozialordnung a.D. des Landes NRW, Dr. Bernhard Worms, referierte am vergangenen Dienstag über die durch die Digitalisierung hervorgerufenen Veränderungen unserer Arbeitswelt. Eingeladen hatte der Kreisvorstand der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) Bonn, die in der Lambertusstube in Dransdorf ihre erste öffentliche Vorstandssitzung in 2020 abhielten. „Das Arbeitsleben unterliegt aktuell einem deutlichen Wandel“, so der CDA-Kreisvorsitzende Roland Andreas Krichel. Es sei umso erfreulicher, dass man mit Dr. Worms nicht nur einen hervorragenden Analysten für das Thema gewinnen konnte, sondern vor allem jemanden, der in seinem aktiven Berufsleben langjährig für die Steuerung solcher gesellschaftlicher Veränderungsprozesse maßgeblich verantwortlich war.**

**Im zwanzigsten Jahrhundert lebten wir, so Dr. Worms, vor allem in Deutschland im Industriezeitalter. Die Industrie war in der Mitte Europas stark gewachsen. Der politische Mitbewerber der Union, die SPD, konnte in dieser Zeit viele Arbeiterinnen und Arbeiter an ihre Partei binden. In der heutigen Zeit aber hätten sich die Wählerinnen und Wähler politisch umorientiert, ein Wandel sei spürbar. Im 21. Jahrhundert wiederum steuere man in der Arbeitswelt in eine digitale Zukunft, die man aber vorbereiten müsse: Dazu seien, so berichtet Worms aus dem inneren Parteivorstand, die zentralen Handlungsfelder der digitalen Transformation in zehn thematischen Plattformen unterteilt worden.**

**In diesen Plattformen und ihren Fokusgruppen erarbeiten Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft unterjährig Projekte, Veranstaltungen und Initiativen, die die Digitalisierung umfassend voranbringen sollen. Bei einem jährlichen Digital-Gipfel (betreut vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie) würden die Ergebnisse der Arbeiten präsentiert, Trends vorgestellt und digitalpolitische Herausforderungen sowie Lösungsansätze diskutiert.**

*Christlich leben Demokratisch denken Arbeit schaffen*

**VisdP:** CDA Kreisverband der Bundesstadt Bonn
Roland Andreas Krichel
Postfach 20 08 27, 53138 Bonn
cda-kv-bonn@t-online.de
www.cda-bonn.de

KOMMENTAR

CHRISTLICH-DEMOKRATISCHE ARBEITNEHMERSCHAFT CDU-SOZIALAUSSCHÜSSE

Hierbei ließe sich ein Trend feststellen: Den klassischen Arbeitnehmer, wie wir ihn bisher kennen, würde es zukünftig eigentlich nicht mehr geben: Um die Lebensbedürfnisse und den Unterhalt einer Familie, Alleinerziehenden oder als einzelner Arbeitnehmer zu bewältigen, würden viele Bürgerinnen und Bürger in Deutschland wahrscheinlich einen zweiten oder dritten Job brauchen. Die sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze seien am Zurückgehen, Lohn und die sozialen Sicherheiten schwinden.

Das führe zu Sammlungsbewegungen, wie wir sie aktuell in der politischen Landschaft feststellen könne. Wie aber zukünftig mit der neuen Situation umgehen? Hierzu müssten Lösungen erarbeitet werden - und zwar vor allem mit den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern: Auf Augenhöhe mit Ihnen diskutieren, um so selbst zu einer Sammlungsbewegung zu werden, damit man die Zukunft weiter gestalten könne, sei dabei ein richtiger Lösungsansatz, so Worms. Neben der Digitalisierung ist auch die Situation Europas in der internationalen Staatengemeinschaft ein Thema. „Europa hat nur dann eine Zukunft, wenn alle Völker in Europa sich zusammenschließen und mit einer Stimme sprechen“, so Worms. Wir würden zurzeit auch hier viele Sammlungsbewegungen erleben: China habe schon einen weltweiten Einfluss, mit über 1,5 Milliarden Einwohner - und Kanada, die USA und Mexiko seien im Begriff, eine Art Staatenbund zu gründen und gemeinsame wirtschaftliche und weitere Interessen zu vertreten. Aber auch Indien, mit über einer Milliarde Einwohner, sei ein Global Player. Im asiatischen Raum gebe es dann noch Indonesien, Südkorea und Japan, die als Wirtschafts- und Wertegesellschaften nicht zu unterschätzen seien. „Deshalb“, so Worms, „ist eines ganz klar: Wir dürfen Europa nicht den Populisten überlassen, sondern müssen als Bürger den demokratischen Gedanken eines vereinten Europas vorantreiben.“ In seiner Replik betonte der CDA Kreisvorsitzende Krichel, dass man sich gerade als christlich-demokratisch geprägter Arbeitnehmer diesem Prozess stellen werde und gemeinsam mit engagierten Bürgern deren Anliegen, Verbesserungsvorschläge und Anregungen für unsere Heimat in Workshops und Diskussionsrunden erarbeiten und politisch umsetzen wolle. „Die CDA als christlich-soziale Sammlungsbewegung wird auch im digitalen Zeitalter die Zukunft mitgestalten“, so Krichel.

Mit kollegialen und freundlichen Grüßen
Euer *Roland Andreas Krichel*
CDA Kreisvorsitzender der Bundesstadt Bonn

*Christlich leben Demokratisch denken Arbeit schaffen*

VisdP: CDA Kreisverband der Bundesstadt Bonn
Roland Andreas Krichel
Postfach 20 08 27, 53138 Bonn
cda-kv-bonn@t-online.de
www.cda-bonn.de